

Gemeinde Zeitung



Amtliche Mitteilung

INFORMATION für OTTERTHAL



Frohe Ostern wünschen



OTTERTHALER
GEMEINDEZEITUNG

Für den Inhalt verantwortlich
Bürgermeister
Karl MAYERHOFER
Vizebürgermeister
Günter GRASER

Bürgermeister
Karl Mayerhofer
Vizebürgermeister
Günter Graser
und die Mitglieder
des Gemeinderates

www.otterthal.at

In dieser Ausgabe:

Gemeindehaus	2
Schirennen	4
Gesunde Gemeinde	5
Senioren	6
Blumenschmuck	7
Sondermüll	8

Neues Gemeindehaus

Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für das neue Gemeindehaus neben dem GH Fellner gehen weiter zügig voran.

In Zusammenarbeit mit Baumeister Höfer, der ja als Sieger des Ideenwettbewerbes mit der kompletten Planung und Koordination des Baues beauftragt wurde, hat der Bauausschuss in mehreren Sitzungen einen Großteil der Vorarbeiten beraten und beschlossen.

Nach einigen Änderungen am Plan, welche im Zuge der Beratung eingebracht wurden, kann die noch offene Baubewilligung demnächst erfolgen.

Es galt eine große Anzahl an Anforderungen unterzubringen, um dem Stand der Technik entsprechend, ein modernes Amtsgebäude zu verwirklichen. Ausgestattet mit einer Hackschnitzelheizung wurden auch die Wünsche und Anregungen der Bediensteten berücksichtigt.

So werden im neuen Gemeindehaus nicht nur alle Amtsräume, Besprechungs- und Sitzungszimmer vorhanden sein, sondern auch ein großzügiger Bauhof mit allen Nebenräumen, wie Werkstatt, Waschplatz, Garagen und Lagerräumen untergebracht sein. Es wird auch einen komfortablen Auf-

zug in den ersten Stock geben, damit endlich auch sichergestellt ist, dass auch alle Bürger mühelos das Amt erreichen können.

Weiters wurde auch ein Clubraum und ein Raum für die Mutterberatung eingeplant.

Im Außenbereich wird es genügend Parkplätze geben und es soll auch eine Art „Hauptplatz“ vor dem Amtshaus gestaltet werden.

Derzeit werden alle Ausschreibungen zusammen mit den Spezialisten der Haustechnik vorbereitet, um möglichst bald alle Vorgaben für die Angebotseinholung beisammen zu haben.

Der nächste Schritt wird dann sein für alle notwendigen Arbeiten kompetente Firmen zu finden. Nach Abschluss dieser Phase sollte einem Baubeginn nichts mehr im Wege stehen.

Außerdem ist demnächst eine öffentliche Präsentation des Projektes geplant, damit sich alle interessierten Gemeindebürger ein Bild machen können.

Ing. A. Koch
Obmann des Bauausschusses

Ergebnis der Landtagswahlen Gemeinde Otterthal

Wahlbeteiligung: 74,32% (mit Briefwahlkarten: 80,87%)

Wahlberechtigt: 549

Abgegebene Stimmen: 408

Partei	Prozent	letzte Wahl	Stimmen
ÖVP	52.75%	-1,3%	211
SPÖ	28.25%	-10,8%	113
GRÜNE	2.50%	+0,0%	10
FPÖ	14.25%	+10,4%	57
LNÖ	0.00%	0,0%	0
KPÖ	1.00%	+0,5%	4
DCP	1.25%	+1,25%	5

Dorf und Leute

Bei der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Otterthal wurde Marco Bartilla zum Feuerwehrmann des Jahres 2007 gekürt. Diese Auszeichnung wird jedes Jahr vom Kommando der Feuerwehr an Kameraden vergeben, die während des Jahres besondere Verdienste um die Feuerwehr geleistet haben. In seinen Lobes- und Dankesworten gab Kommandant Scherbichler einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten, die Marco Bartilla 2007 verrichtete. So besuchte er diverse Lehrgänge und absolvierte die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“. Er errang das Bronzene und das Silberne Leistungsabzeichen und war auch bei den meisten Einsätzen und Übungen anwesend. Besonders ins Gewicht fiel aber die Tatsache, dass er die gute Seele des Feuerwehrhauses ist. Sei es, aufzuräumen, Ausrüstungsgegenstände nachzukaufen oder den Kühlschrank nachzufüllen, diese Kleinigkeiten sieht man nicht, sie sind trotzdem erledigt. Besonders erwähnenswert war, dass Marco Bartilla ins FF-Haus kam, als die anderen von ei-

nem Brandeinsatz wieder einrückten. Er half mit, die Geräte zu reinigen, schnappte sich die verrauchten und verrosteten Uniformen und brachte sie noch am selben Abend in die Reinigung.



Die Gemeinde Otterthal schließt sich den Glückwünschen zum „Feuerwehrmann des Jahres“ an und bedankt sich bei allen Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr, die so viel Zeit für das Allgemeinwohl opfern.

Es besteht die Möglichkeit, über die Feuerwehr kostengünstig qualitativ hochwertige Rauchmelder zu beziehen.

Rauchmelder Typ SMOKIE

Fotooptischer 9 V Rauchmelder (inkl. Batterie)

Technische Details:

- VdS Zulassung
- geprüft nach BS 5446-1 und EN 60335-1, ERG / GS, CE, ISO 9002
- lautstarker Alarmgeber 85 dB-A
- Einsatz im Temperaturbereich von 0 – 50°C
- Testknopf zur Überprüfung der Batterie und der gesamten Auswertungselektronik
- Batterie - Entnahmesicherung

- Batterie - Wechsel Signal (Entladewarning mind. 30 Tage)
- einfache Montage Montageplatte / Bajonett – Verschluss
- minimaler Unterhalt (Reinigung 1 x jährlich)
- kompakte Abmessungen Höhe nur ca. 3 cm Durchmesser ca. 10 cm
- Halogenfreier Kunststoff (keine Umweltbelastung)
- 3 Jahre Garantie

Der Preis beläuft sich auf ca. € 10,-/Stk. Bei größeren Mengen kann ein günstigerer Preis erzielt werden. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei Kdt. Michael Scherbichler (0664/2782997).

Rauchmelder können Leben retten!

Rasenmähen am Sonntag



sorgt immer wieder für Aufregung in der Nachbarschaft. Wir wollen dem Nachbarn ja nicht unbedingt seinen wohlverdienten Ruhetag verderben. Darum mähen wir nur von Montag bis Samstag ...

- Danke !

Verbrennen im Freien

Das punktuelle Verbrennen biogener Materialien **aus dem Hausgartenbereich** und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich außerhalb von Anlagen ist **ganzjährig verboten**.

Ausgenommen sind Brauchtumsfeuer sowie Lager- und Grillfeuer, allerdings nicht im Wald oder in Waldnähe und wenn es aufgrund von Trockenheit behördlich untersagt ist.

Otterthaler Ortsschimeisterschaften

Witterungsbedingt mussten die Otterthaler Schimeisterschaften vom Jänner auf den 10. Februar verschoben werden. Vielleicht war es der Termin in den Semesterferien, vielleicht aber auch das schöne Wetter im Tal, dass nur 38 Otterthalerinnen und Otterthaler an den Start gingen. Diese fanden jedoch beste Pistenverhältnisse vor, nicht einmal

nach dem letzten Starter war eine Spur von „Wandeln“. Auch Bürgermeister Mayerhofer versuchte sich als Rennläufer, musste sich allerdings in seiner Klasse mit der „Ledernen“ zufrieden geben.

Die schnellsten waren bei den Damen bereits zum zweiten Mal Kristina Scherbichler und bei den Herren erstmals Robert Tisch, der auch die Tagesbestzeit fixieren konnte.



Die einzelnen Klassensieger:

Kinder: Ponweiser Katrin, Steiner Dominik

Jugendliche: Hummer Katja, Scherbichler Kristina, Gruber Thomas

Damenklassen: Rottensteiner Gertraud, Prix Edith

Herrenklassen: Rennhofer Leopold, Hummer Walter, Tisch Robert, Scherbichler Michael

Die genauen Ergebnisse sind auch nachzulesen im Internet unter www.otterthal.at

... und keiner will der Vater sein

Dass die lustige Zeit in Otterthal nicht mit dem Faschingsdienstag vorbei ist, dafür sorgt Jahr für Jahr die Theatergruppe des KdvJ. So geschehen auch heuer, als das Stück „... und keiner will der Vater sein“ auf die Bühne gebracht wurde.

Und die Laiendarsteller stellten unter Beweis, dass man im siebenten Jahr der Schauspielerei eigentlich schon von Profis sprechen müsste. Ganz egal, ob Gertraud Rottensteiner ihren Sekt wie ein Huhn trinkt, oder ob Siegfried Prix als Polizist seinen echten Kollegen in Punkto Verhörmethoden Konkurrenz macht, die schauspielerischen Leistungen übertreffen sich jährlich. Bei Roland Scherbichler glaubte man sich überhaupt um 50 Jahre in die Zukunft versetzt.

Kritiken über zu wenige Aufführungen lässt die Theatergruppe nicht zu, solange nicht alle Aufführungen vollbesetzt sind. Es beschwerten sich schließlich nur diejenigen, die einen Tag vor der letzten Aufführung noch Plätze reservieren wollen.



Gerhard Prix, Robert Wagner, Martin Ofner und Roland Scherbichler in Aktion!

Startschuss!

Endlich ist es soweit! Der Start zum Projekt „GESUNDE GEMEINDE“ ist erfolgt.

Am 19.2.2008 besuchten die Leiterin des NÖ Gesundheitsforums Industrieviertel, Frau Gabriele Handler und unsere künftige Regionalbetreuerin Frau Mag. Astrid Thuma unseren Ort.

Besonders erfreulich ist, dass bei diesem Treffen von den anwesenden OtterthalerInnen bereits die verschiedensten Vorschläge für künftige Projekte gemacht wurden.

Das besondere an diesem Projekt ist, dass es nicht ausschließlich von der Gemeinde getragen wird sondern größtenteils von interessierten GemeindegliederInnen. Für die diversen künftigen Veranstaltungen stellt die Gemeinde in Form eines fixen fi-

nanziellen Zuschusses und das NÖ Gesundheitsforum über Förderungen das notwendige Budget zur Verfügung.

Mit der gesunden Gemeinde ist das Ziel verbunden möglichst viele GemeindegliederInnen in Bezug auf ihre Gesundheit zu sensibilisieren und durch Informationsveranstaltungen und diverse Projekte regelmäßig zu informieren. Otterthal gehört somit zu den 264 niederösterreichischen Kommunen, die die Möglichkeiten des NÖ Gesundheitsforums, der eigenen Bevölkerung aktiv anbieten.

Für folgende 5 Bereiche besteht für die „GESUNDE GEMEINDE“ die Möglichkeit Aktivitäten zu setzen: Bewegung, Ernährung, Vorsorge, Umwelt und Psyche.

Für 2008 sind folgende Aktivitäten geplant:

im Frühling

- Kräuterwanderung
- allgemeiner Vortrag über gesunde Ernährung

im Herbst

- Wirbelsäulengymnastik
- Vortrag über Lebensübergänge

Jede(r) OtterthalerIn hat die Möglichkeit bei der „GESUNDEN GEMEINDE“ aktiv mitzuwirken oder seine Ideen und Vorschläge einzubringen.

Melden sie sich bei Interesse bei Christine Luef am Gemeindeamt (Tel. 8480) oder bei Vize Bgm. Günter Graser (0664/313 43 91).



Otterthal vor 20 Jahren – können sie sich noch erinnern?

Ortsschmeisterschaften:

am 28.2.1988 fanden am Arabichl die 11. Schmeisterschaften statt.

Bei den Damen siegte Claudia Inschlag, bei den Herren Franz Tauchner.

Inklusive der Gästeklasse nahmen 110 Teilnehmer an den Meisterschaften teil.

Hauptwohnsitze:

In unserem Ort waren 1988 523 Einwohner mit Hauptwohnsitz gemeldet (2007-587).

Fremdenverkehr:

1988 wurden 3050 Übernachtungen gezählt.

Baubewilligungen:

2 Einfamilienhäuser und 5 Zu- bzw. Umbauten wurden genehmigt. Auch wurde die Genehmigung für die Errichtung des Sportplatzes erteilt.

Außerordentlicher Haushalt:

unter anderem wurde für den Straßen- und Wegebau EUR 52.978,50 (ATS 729.000,00) und für die Bachregulierung EUR 10.610,23 (ATS 146.000,00) ausgegeben.

Senioren – aktiv!

Es gehört schon zur Tradition, dass die Aktivitäten für und mit unseren Senioren im Fasching eines jeden Jahres ihren Start haben.

Durch den kurzen Fasching 2008 fand der gesellige Nachmittag heuer schon am 25. Jänner statt.

Trotz des frühlingshaften Wetters konnte Vize Bgm. Günter Graser 40 Senioren in den Räumlichkeiten des Gasthofes Rottensteiner begrüßen.

Nach verhaltenem Beginn schafften es unsere Goldberg Musikanten mit zünftiger Musik und jeder Menge von Witzen sehr schnell, gute Stimmung im Publikum zu erzeugen. Um 18 30 Uhr ging unsere Faschingsveranstaltung zu Ende.

Wie geht es mit den Seniorenaktivitäten weiter?

Im Mai findet der Ganztagsausflug statt. Nach den Besuchen im südlichen Waldviertel 2006 und im Weinviertel 2007 besuchen wir heuer das Mostviertel. Einen fixen Platz in den künftigen Seniorenveranstaltungen wird in Zukunft die „GESUNDE GEMEINDE“ einnehmen. Die gesundheitlichen Anliegen unserer Senioren/innen werden bei den Aktivitäten entsprechend berücksichtigt.

Wenn sie liebe Senioren/innen Ideen für Gesundheitsveranstaltungen haben oder in der „GESUNDEN GEMEINDE“ aktiv mitwirken wollen melden sie sich bitte am Gemeindeamt (Tel. 8480) oder bei Vizebgm. Günter Graser (Tel. 0664/313 43 91).

Sperrmüllabfuhr:

Die Sperrmüllabfuhr wird heuer am **Montag, dem 14. April 2008** durchgeführt. Der Sperrmüll kann vor den Häusern (jedoch nicht verkehrsbehindernd) gelagert werden und wird am Montag ab 7.00 Uhr abgeführt.

Folgende Gegenstände sind Sperrmüll und werden von der Gemeinde kostenlos abgeführt:

Bitte den Sperrmüll sortiert nach zwei Kategorien bereitstellen:

* Kategorie 1: **Holzabfälle, behandeltes und unbehandeltes Holz, Rohspannplatten aus Holz, Möbelteile aus Holz ohne Glas und ohne Spiegel.**

* Kategorie 2: **unbehandelter (unsortierter Sperrmüll), Matratzen, Polstermöbel, Plastikteile, Kunststofffenster usw.**

Im Sperrmüll dürfen KEINE Silofolien enthalten sein, diese sind über den Maschinenring oder über

die Lagerhäuser zu entsorgen und bitte KEIN Bauschutt!!!

Metallischer Sperrmüll (Eisen) wird bei dieser Müllabfuhr nicht entsorgt. Dieser wird zu einem späteren Zeitpunkt separat abgeführt.

Elektroaltgeräte:

Die Elektroaltgeräte werden am **Freitag, dem 11. April 2008 von 13 – 14 Uhr** beim Gemeindeamt entgegen genommen.

Weitere Termine sind:
Freitag, 11. Juli 2008
von 13 – 14 Uhr

Freitag, 10. Oktober 2008
von 13 – 14 Uhr

Für Geräte mittlerer Größe wird ein Entgelt von € 2,- und für große Geräte € 4,- eingehoben. Große Geräte können nach Vereinbarung auch abgeholt werden.

Suche jemanden, der bei diversen Gartenarbeiten hilft. Bei Interesse bitte melden bei Frau Viktoria Wurzenberger, Otterthal 164 Tel. 02641/8477	Küche inkl. Eckbank und Geräte günstig abzugeben: E-Herd: Neff, 7 Jahre alt Geschirrspüler: Siemens, 6 Jahre alt Auskunft: 0699/888 13 146 bei Leopold u. Erika Jansohn, Otterthal 176
---	--

Blühendes Otterthal!

Wer freut sich nicht schon auf die kommenden Wochen und Monate des Frühlings und des Sommers. Nicht nur das die Tage endlich länger werden, auch das grau/braune Kleid der Winterlandschaft wird vom grün der Wiesen und der Farbpracht der Blumen abgelöst.

Die Otterthaler Bevölkerung ist seit Jahren bekannt dafür, ein Herz und auch viel Geschick für den Blumenschmuck der Häuser und Gestaltung der Gärten zu haben.

Um diese großen Bemühungen auch entsprechend zu würdigen, veranstaltet die Gemeinde heuer wieder einen Blumenschmuckwettbewerb. Nachdem 2006 die Gärten bewertet wurden, ist es diesmal der Blumenschmuck der Häuser.

In Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Schober aus Pottschach gibt es für die Teilnehmer wieder schöne Preise und Präsente zu gewinnen.

Wenn sie sich am Blumenschmuckwettbewerb beteiligen wollen, so melden sie sich bitte bis 30.6.2008 am Gemeindeamt an (Tel. 8480).

Die Gärtnerei Schober hat sich auch bereit erklärt, der Otterthaler Bevölkerung beim Einkauf einen Sonder Rabatt von 10% zu gewähren. Für den Preisnachlass ist die Mitnahme des beiliegenden Gutscheines erforderlich.



Auch die Gemeinde wird ihren Beitrag zu einem schönen Ortsbild leisten. Wie gewohnt werden die Rabatte an der Kreuzung, der Schulvorplatz, und die Kapelle mit Sommerblumen bepflanzt. An diversen Geländen und beim Feuerwehrhaus kommen wieder die Blumenkisterl zum Einsatz.

Zusätzlich ist geplant an den Ortseinfahrten Begrüßungstafeln aufzustellen.

Tag der offenen Gärtnerei

Gläschen Begrüßungssekt
Präsent für jeden Besucher
Gärtnerflohnmarkt
Baumschule
interessante Aktionen
Gewinnspiel

Fr. 25.4.08
8-18 Uhr
Sa. 26.4.08
8-14 Uhr

minus
-15%
auf ALLES!
ausgenommen Aktionen

Gärtnerei
Schober
Lautnergasse 7 · 2630 Pottschach
Telefon & Fax 02630/372 72
e-mail: office@gaertnerei-schober.at
www.gaertnerei-schober.at

minus
-10%
auf ALLES!
ausgenommen Aktionen

im MAI

Vor- u. Zuname
Straße
PLZ/Ort

AKTION IM MAI - EXKLUSIV FÜR ALLE BÜRGER DER GEMEINDE OTTERTHAL!

NUR MIT VORLAGE DIESER KARTE!

zum Ausschneiden

Sondermüll – Sammelaktion

Termin und Ort:
Donnerstag, 10. April 2008
von 9.00 bis 11.00 Uhr
Gemeindeamt Otterthal

Übernommen werden:

- * **Medikamente** (möglichst originalverpackt), Tabletten, Salben, Ampullen, Kapseln
- * **Kosmetika** Cremes, Lotions, Shampoos
- * **Batterien** Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus
- * **Altöl** möglichst in dichten Gebinden; Motor- und Getriebeöl, Fritteröl, Fette
- * **Pflanzenschutzmittel** Insektizide, Pestizide, Fungizide, Rodenizide (Rattengift)
- * **Chemikalien** Salze, Säuren, Laugen, Fotochemikalien
- * **Schwermetalle** Quecksilber, Kadmium-, Zink- und Bleiabfälle (Thermometer, Salze, Pigmente)
- * **Lösungsmittel** Fleckenputzmittel, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Petroleum, Benzin, Abbeizmittel
- * **Farben- und Lacke** eingetrocknete oder flüssige Farben, Lacke und Klebstoffe, Holzschutzmittel, Leime
- * **Spraydosen, Druckgasverpackungen** Deosprays, Farbsprays

Alle Stoffe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur im getrennt sortierten Zustand!

Gegen Verrechnung werden auch übernommen:

PKW-Reifen	€ 3,05 per Stück
LKW und Traktorreifen	€ 38,19 per Stück
PKW Batterien	€ 3,05 per Stück
LKW- und Traktorbatterien	€ 6,10 per Stück

Reifen werden nur ohne Felgen entgegengenommen!

Nicht übernommen werden:

(aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen)

- * Schieß- und Sprengmittel
- * infektiöser Abfall
- * radioaktives Material
- * Feuerlöscher

Es wird darauf hingewiesen, dass Gewerbebetriebe nur gesondert entsorgt und verrechnet werden können. Gewerbebetriebe müssen ihre Identifikationsnummer für Abfallbesitzer mitbringen, damit der Begleitschein vor Ort ausgefüllt werden kann.